

BREITES TESTEN BASELLAND



Handbuch zum Projekt 'Breites Testen Baselland'

Betriebe

mit mehr als 50 Mitarbeitenden

Kleinere und mittlere Unternehmen (KMU)

mit 50 Mitarbeitenden und weniger

Autor des Dokuments	Projektteam	Erstellt am	9.4.2021
Dateiname	Handbuch_BTBL_KMU und Betriebe		
Seitenanzahl	11		

1 Einleitung

Mit repetitiven Screening Tests in **Betrieben (Firmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden)** und **KMU's (Firmen mit bis und mit 50 Mitarbeitenden)** im Kanton Basel-Landschaft soll ein wichtiger Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet werden. Regelmässige Testung von Personen kann **asymptomatische Infektionen erkennen** und mögliche Infektionsketten frühzeitig unterbinden. Die Teststrategie des Kantons Baselland zielt darauf ab, Schulen, ausgewählte **Betriebe** und **KMU's** unter besonderer Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen - zu erfassen und gleichzeitig eine hohe Akzeptanz des regelmässigen Tests bei den beteiligten Personen sicherzustellen. Die Personen werden dabei in anonymisierter Form mittels SMS-Registrierung erfasst. Die persönliche Telefonnummer ist im EDV-System nur verschlüsselt hinterlegt.

2 Prozess: Breites Testen Baselland

Die Tests werden in der Regel einmal wöchentlich und **vollständig anonymisiert** durchgeführt. Dabei wird eine **Speichelprobe** von jedem Teilnehmer gewonnen und eingesammelt. Der Teilnehmer gurgelt mit einer physiologischen Kochsalzlösung und spuckt diese in ein Röhrchen. Im Anschluss werden jeweils zehn Röhrchen **zu einer gemeinsamen Poolprobe zusammengefügt (unternehmensübergreifend)**. Diese gemeinsame Poolprobe wird mit einer RT-PCR-Analyse getestet.

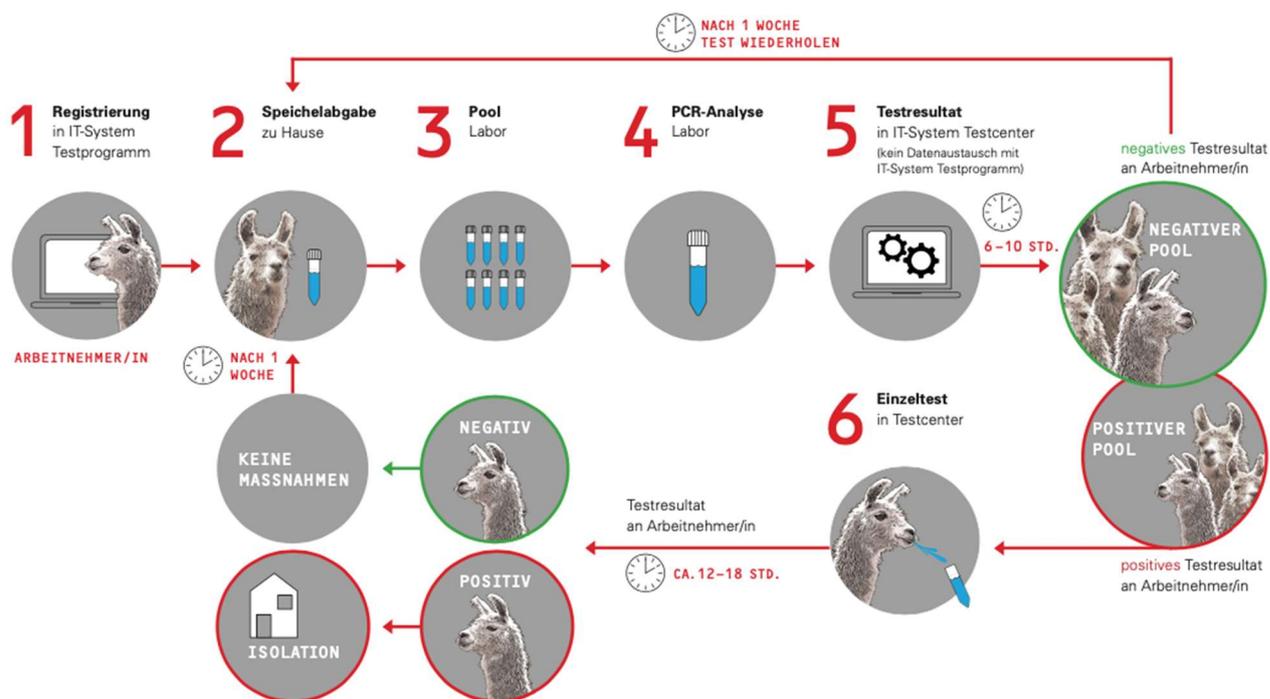
Ist die Poolprobe negativ, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass die Poolteilnehmenden keinen akuten COVID-19 Infekt haben. Bei positivem Ergebnis der Poolprobe müssen die einzelnen Personen am gleichen oder am nächsten Tag zusätzlich einen diagnostischen PCR-Test in der Abklärungs- und Teststation Feldreben oder einer der Aussenstationen in Sissach und Laufen durchführen.

Die **Teilnahme** am kantonalen Breites Testen Baselland **ist freiwillig**. Die Folgetestung bei positivem Ergebnis der Poolprobe hingegen ist obligatorisch.

Der verwendete Test ist dabei eine Saliva (Spucke)-RT-PCR:

- Die hohe Empfindlichkeit der RT-PCR Technologie ermöglicht es, Proben von verschiedenen Personen ohne wesentlichen Verlust der Aussagekraft des Tests gemeinsam zu messen.
- Die Probennahme ist sehr einfach und absolut schmerzfrei, es werden lediglich morgendliche Mundspülungen mit physiologischer Kochsalzlösung durchgeführt.
- Die Mundspülungen der einzelnen Personen werden im Unternehmen eingesammelt, im Labor gepoolt und anschliessend analysiert.
- Die Übermittlung des Pool-**Testergebnisses** erfolgt **via SMS** an die einzelnen Personen des Pools.

2.1 Schema



2.2 Anmeldung

Die Kontaktperson meldet das Unternehmen über das Anmeldeportal an:

<https://lama.origamilab.ch/sign-up>

Für die Anmeldung werden folgende Angaben benötigt:

- Name des Unternehmens
- Art der Organisation:
 - o „Betrieb“ auswählen bei mehr als 50 Mitarbeitenden
 - o „KMU“ auswählen bei bis und mit 50 Mitarbeitenden
- Auswahl der nächstgelegenen Partner-Apotheke (vor allem für KMU relevant)
- Voraussichtliche Anzahl Teilnehmende aus dem Unternehmen
- Kontaktperson im Unternehmen mit E-Mail, Telefonnummer und Erreichbarkeit, sowie ggf. Stellvertretung

2.3 Informationsveranstaltung

Anschliessend erhält die Kontaktperson des Unternehmens (in der Folge Kontaktperson genannt) alle notwendigen Unterlagen per Mail zugeschickt:

- **Einladung** für die nächste Webex-**Informationsveranstaltung** via Webex

- Dieses **Handbuch**
- **Informationsflyer** als PDF (Anhang 2)
- Ein offizielles Informationsschreiben des Kantons Baselland (Anhang 3)
- **Vereinbarung** zwischen Kanton und dem Unternehmen (Anhang 4)
- **Einverständniserklärung** für den Teilnehmenden (Anhang 5)
- Anmeldeformular für ein allfälliges Depooling für die Teilnehmenden (Anhang 6)
- Link auf Anmeldung (für diejenigen, die noch nicht angemeldet sind)

Nach der Schulung verschickt info@breitestestenbl.ch nochmals alle Unterlagen:

- Schulungspräsentation (Anhang 1)
- Alle Unterlagen gemäss obenstehender Liste noch einmal mit dem Hinweis, dass es hier alles nochmals beigelegt wird.

2.4 Zuteilung

2.4.1 Betrieb

Das Onboardingteam des Projekts Breites Testen Baselland kontaktiert die Kontaktperson des Unternehmens und vereinbart einen **Schulungstermin vor Ort**.

Folgende Information wird den Betrieben vor dem Onboarding-Termin per Mail zugeschickt:

WICHTIGE Vorbereitungen für den Einführungstermin:

1. Alle Personen, die mitmachen möchten, sollen sich bitte persönlich per SMS bis zwei Tage vor dem Einführungstermin registriert haben.
2. Bitte überlegen Sie sich Ihren gewünschten Testtag (Mo-Do).
3. Halten Sie am Einführungstermin einen Laptop, einen Laser-Drucker und SMS-fähiges Telefon (kein persönliches Telefon, muss für das Login immer bereitstehen) bereit
4. Weitere Etiketten, für nachträglich registrierte Teilnehmende, können Sie selbstständig drucken (Etiketten: Avery Zweckform 3481, Format 70x41 mm, 21 Etiketten pro Bogen)

Die Kontaktperson informiert die Mitarbeitenden des Betriebs über den Ablauf und holt bei ihnen die Einverständniserklärungen ein.

Die **Mitarbeitenden melden sich über die SMS-Registrierung an**. In der Regel wird den Mitarbeitenden dafür 3 bis 5 Tage Zeit gegeben.

Am vereinbarten Schulungstag kommt ein Onboardingteam in den Betrieb und führt eine oder mehrere verantwortliche Personen im Betrieb in die EDV ein und erklärt den Prozess des Testablaufes. Dazu wird vorausgesetzt, dass der Betrieb einen Arbeitsplatz mit PC und Laserdruck bereithält.

Sowohl das Schulungsmaterial als auch das Testmaterial und die Etiketten werden dann vor Ort abgegeben. Ziel ist es, am Ende des Tages die Abläufe so vermittelt zu haben, dass die Betriebe selbständig arbeiten können. Nach erfolgter Schulung und Onboarding wird dem Betrieb ein fixer Wochentag zugeteilt, an dem die Probensammlung durchgeführt wird.

Falls sich weitere Personen dazu entscheiden, am Breiten Testen teilzunehmen, druckt die Kontaktperson die Etiketten selber aus.

2.4.2 KMU

Nach der Anmeldung erhält die Kontaktperson per Mail die notwendigen Informationen für den Start zugestellt:

- **Zugeteilte Partner-Apotheke** des «Breiten Testen Baselland» im Umkreis des KMU
- **Individueller SMS-Text** für die **Registrierung** der einzelnen Teilnehmer
- Datum, ab welchem das Probenmaterial in der Apotheke abgeholt werden kann
- **Zugeteilter Beprobungstag**
- **Zugeteilter Starttag**

Falls der zugeteilt Beprobungstag oder das Startdatum nicht passt, kontaktiert die Kontaktperson das Projektteam unter info@breitestestenbl.ch. Das Projektteam steht für Beratung und bei Fragen unter info@breitestestenbl.ch zur Verfügung.

2.5 Einverständniserklärung

Vor Durchführung des ersten Testdurchlaufs müssen alle Teilnehmenden eine Einverständniserklärung (siehe Anhang 5) unterschrieben und der Kontaktperson abgegeben haben.

Bei Minderjährigen (z.B. Lehrlinge) muss die Einverständniserklärung vom gesetzlichen Vertreter unterschrieben werden.

Betrieb

Die unterschriebenen Einverständniserklärungen aller Teilnehmenden werden von der Kontaktperson des Betriebs eingesammelt und bis mindestens 6 Wochen nach Abschluss des Testprogramms **im Betrieb aufbewahrt**.

KMU

Die unterschriebenen Einverständniserklärungen aller Teilnehmenden werden von der Kontaktperson des KMU's eingesammelt und beim Abholen des Testmaterials in der dem KMU zugewiesenen Partnerapotheke, abgegeben. Die Einverständniserklärungen werden **von der Apotheke** bis mindestens 6 Wochen nach Abschluss des Projekts Breites Testen Baselland **aufbewahrt**.

2.5.1 Vereinbarung

Jedes Unternehmen unterschreibt eine Teilnahmevereinbarung zwischen dem Unternehmen und dem Kanton Baselland.

Betrieb

Die Kontaktperson schickt die unterschriebene Vereinbarung **vor dem Onboarding-Termin per Mail** an info@breitestestenbl.ch (siehe Anhang 4).

KMU

Die Kontaktperson **gibt** beim Abholen des Probenmaterial für den Start auch die unterschriebene Vereinbarung zwischen dem Kanton und dem Unternehmen (siehe Anhang 4) **in der zugewiesenen Partnerapotheke ab**.

2.5.2 Teilnahmebedingungen

Am Breiten Testen Baselland können alle Mitarbeitenden des Unternehmens teilnehmen, welche sich **regelmässig im Kanton Baselland aufhalten**, dort **wohnen** oder **arbeiten**.

Im **Ausland wohnhafte** Mitarbeitende **können auch** am Programm **teilnehmen**. Die Registrierung funktioniert auch mit einer ausländischen Mobilnummer.

Die **Teilnahme** am Breiten Testen Baselland **ist freiwillig**.

Die **Teilnahme ist** für alle Personen und Betriebe **kostenlos**.

Hinweis 1:

Personen, welche innerhalb der letzten 3 Monate einen dokumentierten (mit positivem Testergebnis – Antigenschnelltest oder RT-PCR) COVID-19 Infekt erlitten haben, werden vom Breiten Testen ausgeschlossen, bis diese 3 Monate vergangen sind. Sie können dann laufend ins Breite Testen einsteigen, vorausgesetzt, die Einverständniserklärung ist entsprechend ausgefüllt und unterschrieben.

Hinweis 2:

Geimpfte Personen sollen am Breiten Testen Baselland teilnehmen. Aus diesen Ergebnissen lassen sich wichtige Erkenntnisse zum Impfschutz und der Transmission von Geimpften ableiten.

2.5.3 Information der Mitarbeitenden

Die Mitarbeitenden werden durch die Kontaktperson des Unternehmens über die üblichen betriebsinternen Kanäle informiert. Das **Informationsschreiben** wird individuell von jedem teilnehmenden Unternehmen verfasst. Es darf und soll Bestandteile dieses Dokumentes und der Anhänge enthalten. Es dürfen aber keine Textzeilen abgeändert werden. Ein kantonales Informationsschreiben liegt bei und kann dem betriebsinternen Informationsschreiben angefügt werden (siehe Anhang 3).

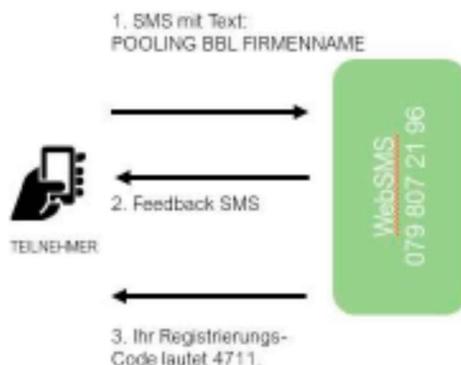
Die Teilnehmenden werden mit Hilfe eines Projektflyers (siehe Anhang 2) über die Probenahme angeleitet. Zudem empfiehlt es sich auch die Anmeldeblätter (für das Depooling im Falle eines positiven Pooltests) für die Abklärungs- und Teststation Feldreben sowie deren Aussenstationen bereits ausgedruckt abzugeben (siehe Anhang 6).

2.6 Onboarding, Registrierung der Teilnehmenden bei KMU

Das Projektteam teilt dem Unternehmen einen spezifischen Text für die SMS-Registrierung zu und schickt diesen per Mail an die Kontaktperson. Die Kontaktperson verteilt diesen Text an alle Teilnehmenden innerhalb des Unternehmens.

Die Mitarbeitenden erhalten nun 3-4 Tage Zeit, um sich via SMS für das Breite Testen zu registrieren.

Der Teilnehmer schickt eine SMS mit dem zugeteilten Text von seinem Mobiltelefon an die Nummer **079 807 21 96**. Im Hintergrund wird im EDV-System des Breiten Testen Baselland ein persönlicher Registrierungs-Code pro Teilnehmer vergeben. Die Telefonnummer wird im EDV-System verschlüsselt abgespeichert. Pro Mobiltelefonnummer kann nur ein Teilnehmender angemeldet werden. **Der Registrierungscode ist sicher aufzubewahren.** Es wird empfohlen, einen Printscreen der Bestätigung oder eine der Etiketten sicher aufzubewahren. Ohne den Registrierungscode erhält der Teilnehmende keine neuen Klebeetiketten. Um eine verschlüsselte Registrierung zu gewährleisten, erfolgt die Registrierung über einen Schweizer SMS-Dienst.



2.7 Testmaterialbezug

2.7.1 Betrieb – Lieferung in den Betrieb

Den Betrieben wird das Testmaterial am vereinbarten Termin durch einen Vertreter des Projektteams vorbeigebracht:

- 1 nummerierter **Etikettenbogen** pro Person
- 1 **Teströhrchen** pro Person
- 1 **NaCl-Ampulle** pro Person
- **Plastiksäcklein** für das Einsammeln der Proben

Vor Ort wird gemeinsam ein Drucker des Unternehmens für den Nachdruck von weiteren Etiketten eingerichtet, damit das Unternehmen selbständig weitere Personen ins Programm aufnehmen kann. Das Login für die Online-Software für den Etikettendruck wird vor Ort gemeinsam erstellt.

2.7.2 KMU - Abholung in Partner-Apotheke

Für KMU ist die Testmaterialausgabe und die Probenabgabe über Partner-Apotheken in der Umgebung des KMU organisiert:

Jedem KMU wird eine **Partner-Apotheke** in der Nähe des Unternehmens zugeteilt. In dieser Apotheke ist das **Testmaterial abzuholen** und die **Proben abzugeben**. Die Partner-Apotheke ist auch erste Ansprechstelle bei Fragen.

Nach Ablauf der Frist für die SMS-Registrierung, druckt das Onboardingteam des Breiten Testens die Etikettenbögen für die Teilnehmenden aus und schickt diese per Post an die zugeteilte Apotheke.

Die Etikettenbögen werden jeweils zweimal pro Woche verschickt:

Anmeldeschluss SMS-Registrierung	Mo 24:00 Uhr	Do 24:00 Uhr
Abholung Etiketten in der Apotheke	Fr ab 11:00 Uhr	Mi ab 11:00 Uhr

Die Kontaktperson des KMU holt die Etikettenbögen und das Testmaterial für den ersten Testtag für alle Teilnehmenden des Betriebes in der Apotheke ab:

- 1 Couvert mit allen **Etiketten** für das KMU
- 1 **Teströhrchen** pro Person
- 1 **NaCl-Ampulle** pro Person
- 1 **Plastiksack** pro Unternehmen für das Einsammeln der Proben

Falls im Laufe des Projekts weitere Mitarbeitende hinzustossen, bestellt die Kontaktperson weitere Etikettenbögen per Mail an info@breitestestenbl.ch. Die Etikettenbögen werden dann an die Apotheke geschickt.

Die Kontaktperson holt das Probenmaterial in der Apotheke kostenlos ab. Der frühestmögliche Abholtag der Etiketten wird der Kontaktperson zusammen mit der zugeteilten Apotheke durch das Projektteam mitgeteilt.

Teilnehmende Apotheken

TopPharm Apotheke Kunz	Hauptstrasse 105	4147	Aesch	apokunzaesch@bluewin.ch
Dorfplatz-Apotheke Allschwil	Baslerstrasse 29	4123	Allschwil	dorfplatzapotheke@bluewin.ch
TopPharm Apotheke Dorenbach	Hauptstrasse 4	4102	Binningen	info@apotheke-dorenbach.ch
TopPharm Apotheke Gmünder Bad Bubendorf	Grüngenstrasse 1	4416	Bubendorf	info@apo-badbubendorf.ch
Lindenapotheke Füllinsdorf	Hauptstrasse 2	4414	Füllinsdorf	lindenapo-fuellinsdorf@hin.ch
Apotheke Gelterkinden Handschin AG	Poststrasse 9	4460	Gelterkinden	info@apogelterkinden.ch
Gartenstadt Apotheke Münchenstein	Stöckackerstrasse 8	4142	Münchenstein	mail@gartenstadt-apotheke.ch
DROPA Drogerie Apotheke Laufen	Bahnhofstrasse 11	4242	Laufen	dropa.laufen@dropa.ch
Saner Apotheke AG Liestal Stadt	Rathausstrasse 63	4410	Liestal	liestal@saner-apotheke.ch; andrea.candolfi@saner-apotheke.ch
TopPharm Apotheke Gmünder Oberdorf	Hauptstrasse 45	4436	Oberdorf	info@apo-oberdorf.ch
Coop Vitality Apotheke Oberwil	Hauptstrasse 15	4104	Oberwil	apotheke.oberwil@coop-vitality.ch; jimena.ramos@coop-vitality.ch
Amavita Apotheke Bahnhof Pratteln	Bahnhofstrasse 3	4133	Pratteln	ama295@amavita.ch; thomas.schubert@amavita.ch
TopPharm Apotheke Parfümerie Liechti im Dorf	Hauptstrasse 27	4153	Reinach	info@apotheke liechti.ch
TopPharm Apotheke Parfümerie Liechti im Mischeli	Niederbergstrasse 1	4153	Reinach	mischeli@apotheke liechti.ch
Central-Apotheke	Hauptstrasse 46	4450	Sissach	central_aposissach@ifak-hin.ch
Strichcode-Apotheke	Rheinfelderstrasse 16	4450	Sissach	info@strichcode-apotheke.ch

2.8 Materialabgabe

Der registrierte Teilnehmer begibt sich mit dem Registrierungs-Code auf dem Handy zur Kontaktperson in seinem Unternehmen. Dort erhält er einen Etikettenbogen (21 Etiketten – Avery Zweckform 3481) sowie ein Proberöhrchen und einmal Kochsalzlösung für den ersten Testtag. Da die Etiketten anonymisiert sind, ist es wichtig, dass jeder Teilnehmer den richtigen Etikettenbogen erhält. Die Etikettenausgabe wird daher nach dem 4 Augen Prinzip durchgeführt.

2.9 Ablauf wöchentlicher Test

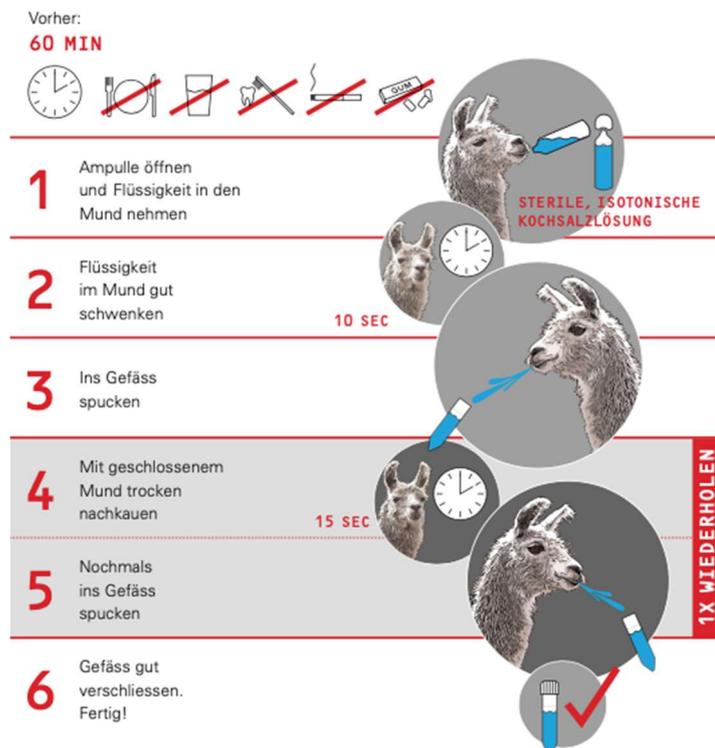
2.9.1 Probengewinnung

Die Einhaltung der Präanalytik ist besonders wichtig:

Um das Testergebnis nicht zu verfälschen darf rund 1 Stunde vor der Probengewinnung nicht gegessen, nicht geraucht, nicht getrunken (insbesondere Cola) und kein Kaugummi gekaut und nicht die Zähne geputzt werden.

Ideal ist eine **frühmorgendliche Probengewinnung** kurz nach dem Aufstehen. Die Probengewinnung wird gemäss dem anschliessenden Schema durchgeführt. Das Röhrchen wird mit **einer** der 21 persönlichen Etiketten vom Etikettenbogen beklebt.

Röhrchen ohne Etikette oder Röhrchen, die nicht richtig zugeschraubt sind und Flüssigkeit verlieren werden im Labor entsorgt und die Betroffenen erhalten kein Testresultat.



2.9.2 Probenabgabe

Die Teilnehmenden **kontrollieren**, dass ihr **Proberöhrchen gut zugeschraubt** ist und bringen ihre Probe am Beprobungstag bis spätestens 09.00 Uhr – je früher desto besser - zur zentralen Sammelstelle im Unternehmen. Dort legen sie ihre Probe in eine durch die Kontaktperson bereitgestellten Sammelbehälter.

2.9.3 Probenweiterleitung

Betrieb

Die Kontaktperson klebt den Plastiksack zu und beschriftet ihn mit dem Namen des Unternehmens. Das Unternehmen transportiert seine Proben am Beprobungstag selbständig zur Rampe des Labors an der Stegackerstrasse 20,4132 Muttenz und übergibt sie dort zwischen 08.00 und 10.00 Uhr an eine Person aus dem Labor. Die Proben dürfen nicht einfach hingestellt werden, sondern müssen persönlich übergeben werden. Dort erhält die Kontaktperson auch neues Probenmaterial im Tausch 1:1. Je früher die Proben im Labor sind, desto früher erhalten die Teilnehmenden ihr Testresultat.

KMU

Die Kontaktperson klebt den Plastiksack zu und beschriftet ihn mit dem Namen des Unternehmens. Sie bringt die Proben im Plastikbeutel zur Apotheke. Die Probe kann in der zugeteilten Partner-Apotheke am Beprobungstag bis **09.30 Uhr** abgegeben werden. Anschliessend werden sie durch die Projektorganisation in den Apotheken eingesammelt und ins Labor gebracht.

In der Apotheke steht eine Bring- und eine Nimmstation bereit:

Die Kontaktperson legt das Säcklein mit den Proben in die mit „Betriebe/KMU“ beschriftete Bring-Box und nimmt von der Nimm-Station die gleiche Anzahl Röhrchen und NaCl-Ampullen, sowie ein Plastiksäcklein mit.

Sollte es für ein KMU **einfacher** sein, die Proben direkt zum Labor im Feldreben in Muttenz zu bringen, kann es die Probe auch am Beprobungstag zwischen 08.00 und 10.00 Uhr an der Rampe des Labors an der Stegackerstrasse 20,4132 Muttenz abgeben und neues Probenmaterial im Tausch 1:1 wieder mitnehmen. **Je früher** die Proben im Labor sind, **desto früher** erhalten die Teilnehmenden ihr **Testresultat**.

KMU, welche ihre Proben selbst zum Labor bringen, sind ebenfalls einer Apotheke zugeteilt, wo sie vor dem ersten Test ihre Einverständniserklärung und Vereinbarung abgeben und das Testmaterial-Start-Set abholen.

2.9.4 Schutzmaterial beim Einsammeln der Proben

Beim Einsammeln der Proben müssen Handschuhe und FFP2 Masken getragen werden. FFP2 Masken und Handschuhe müssen vom Betrieb organisiert und entsorgt werden.

2.9.5 Pooling

Im Labor erfolgt das Pooling: Die Speichelproben der Unternehmen werden in **10er Pools** unternehmenübergreifend zusammengestellt um zu verhindern, dass bei einem positiven Pool 10 Mitarbeitenden eines Unternehmens gleichzeitig zum Depooling müssen. Nach dem Poolen wird die Probe mittels RT-PCR ausgewertet.

2.9.6 Resultatübermittlung

Das Resultat des Poolergebnisses wird jedem Poolteilnehmer via SMS direkt mitgeteilt.

Die Teilnehmenden können in der Regel innerhalb von **6 bis 10 Stunden** ab **Eintreffen** der Proben im **Labor** mit dem **Resultat** rechnen.

Negatives Pooling-Ergebnis (COVID-19 nicht nachgewiesen):

- Im Teilnehmerpool wurde kein COVID-19 nachgewiesen. Es sind keine zusätzlichen Massnahmen notwendig. Bitte nehmen Sie weiterhin regelmässig am Screening-Programm teil.

Positives Pooling-Ergebnis (COVID-19 wurde nachgewiesen):

- Die Teilnehmenden im Pool führen so rasch wie möglich den **obligatorischen** diagnostischen PCR-Test (Spuckprobe oder klassischer Abstrich) in der Abklärungs- und Teststation in Muttenz oder einer der Aussenstationen in Sissach oder Laufen durch. Diese Folgeuntersuchung ist obligatorisch.
- Informationen zu den Öffnungszeiten und den Anfahrtsplänen der Abklärungs- und Teststation in Muttenz und den Aussenstationen sind auf www.bl.ch/massentest zu finden.
- Vorgaben für Ihr Verhalten nach dieser folgenden PCR-Untersuchung erhalten Sie direkt im Anschluss des zweiten Tests vor Ort.
- Ein positives Poolergebnis hat keine direkte amtlich angeordnete Quarantäne oder Isolation zur Folge. Die Mitarbeiter müssen nicht in Quarantäne.
- Es dürfen zur Bestätigung (Auflösung des Pools) der Einzelergebnisse keine Antigen-Schnelltest durchgeführt werden.
- Diese diagnostische Untersuchung in der Abklärungs- und Teststation Feldreben oder in einer der Aussenstationen geht zu Lasten des Bundes und ist meldepflichtig.

3 Datenschutz

Sämtliche Teilnehmenden müssen vor dem Abholen des Testmaterials eine Einverständniserklärung (siehe Anhang 5) unterschreiben. Diese existiert in zwei Versionen: eine für volljährige und eine für minderjährige Personen.

Um eine verschlüsselte Registrierung zu gewährleisten erfolgt die Registrierung über einen Schweizer SMS-Dienst. Der zukünftige Teilnehmer schickt eine SMS mit dem Text für das SMS-Onboarding an die Nummer 079 807 21 96. Im Hintergrund wird im EDV-System des Breiten Testen Baselland ein Registrierungs-Code vergeben und registriert. Die Telefonnummer wird im EDV-System verschlüsselt abgespeichert. Pro Telefonnummer kann nur ein Teilnehmender angemeldet werden.

Der generierte Datenpool und die Testresultate sind unabhängig vom Datenpool der kantonalen Abklärungs- und Teststation Feldreben (ATS) hinterlegt. Auch wissen sie nicht, wer sich im Pool befindet. Die Teilnehmenden sind vollständig anonymisiert nur in Form einer fortlaufenden Nummer hinterlegt. Es werden keine Personendaten gespeichert.

Wird der Pool positiv getestet, müssen die Poolteilnehmer, einen diagnostischen Abstrich in der Abklärungs- und Teststation Feldreben oder einer der Aussenstationen in Sissach und Laufen durchführen. Dies zur „Aufschlüsselung“ des Pools, dem sogenannten Depooling. Diese Einzelergebnisse im Rahmen der Beprobung von positiven Pools sind im Datenpool der ATS Feldreben hinterlegt und unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht.

Diejenigen Personen, welche positiv getestet werden, müssen gemäss Pandemiegesetz dem BAG und dem kantonsärztlichen Dienst des Kantons Basel-Landschaft gemeldet werden. Diese Meldung erfolgt als Labormeldung durch das Labor. Die betroffenen Firmen erhalten keine Auskunft über das Einzelergebnis. Die ärztliche Leitung der ATS Feldreben unterliegt diesbezüglich gegenüber dem Arbeitgeber der ärztlichen Schweigepflicht - analog der Schweigepflicht bei medizinischen Auskünften anderer Art. Sie kann aber schriftlich durch die betroffene Person (oder gesetzlichen Vertreter) von der Schweigepflicht entbunden werden.

3.1 Anhänge

- Anhang 1: Schulungspräsentation
- Anhang 2: Informationsflyer
- Anhang 3. Offizielles Informationsschreiben des Kantons Baselland
- Anhang 4 Vereinbarung zwischen Kanton und Betrieb
- Anhang 5: Einverständniserklärung für den Teilnehmenden (Erwachsene und Minderjährige)
- Anhang 6: Anmeldeformular Depooling für die Teilnehmenden (Erwachsene und Minderjährige)
- Anhang 7: Anfahrtsplan Labor Muttenz

Schulung der Betriebe (BBL) Kanton Baselland zum Projekt «Breites Testen Baselland»

BREITES TESTEN BASELLAND



Michael Buik, Ressortleiter Onboarding / Ausbildung Projekt «Breites Testen Baselland»

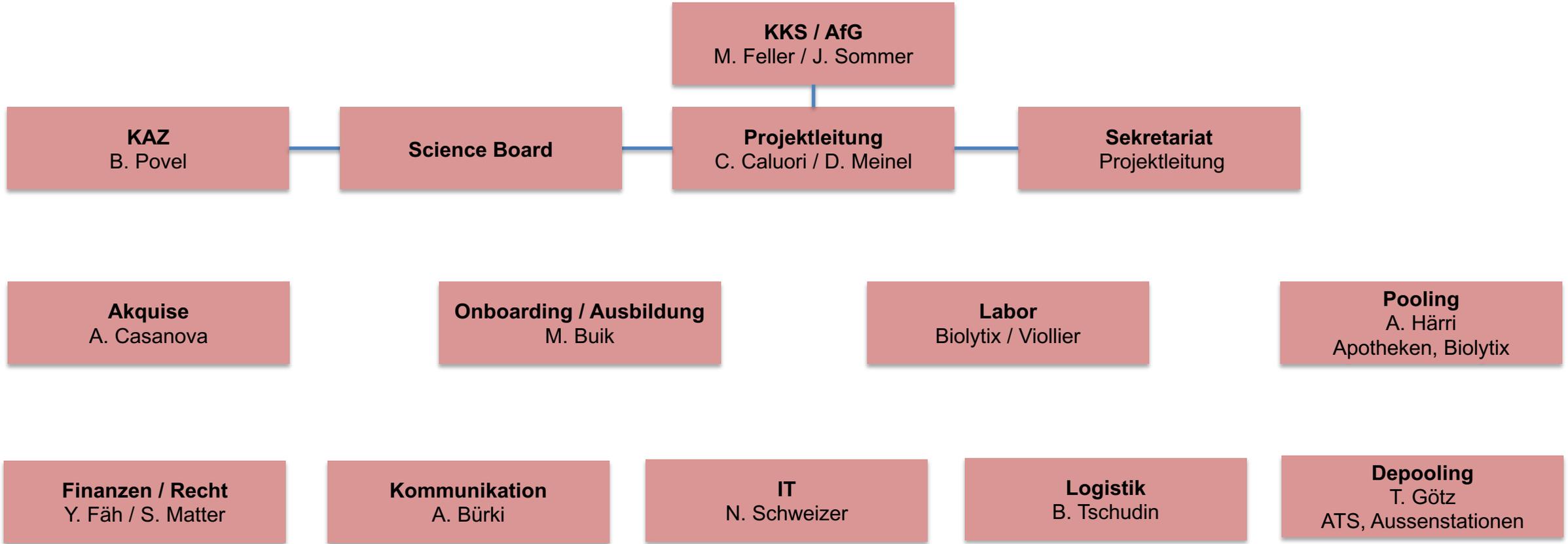
Corsin Caluori, Projektleiter Projekt »Breites Testen Baselland«

Prof. Dr. Götz Schlotterbeck, Studiengangleiter Chemie / Bioanalytik & Zellbiologie
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Life Sciences

Agenda

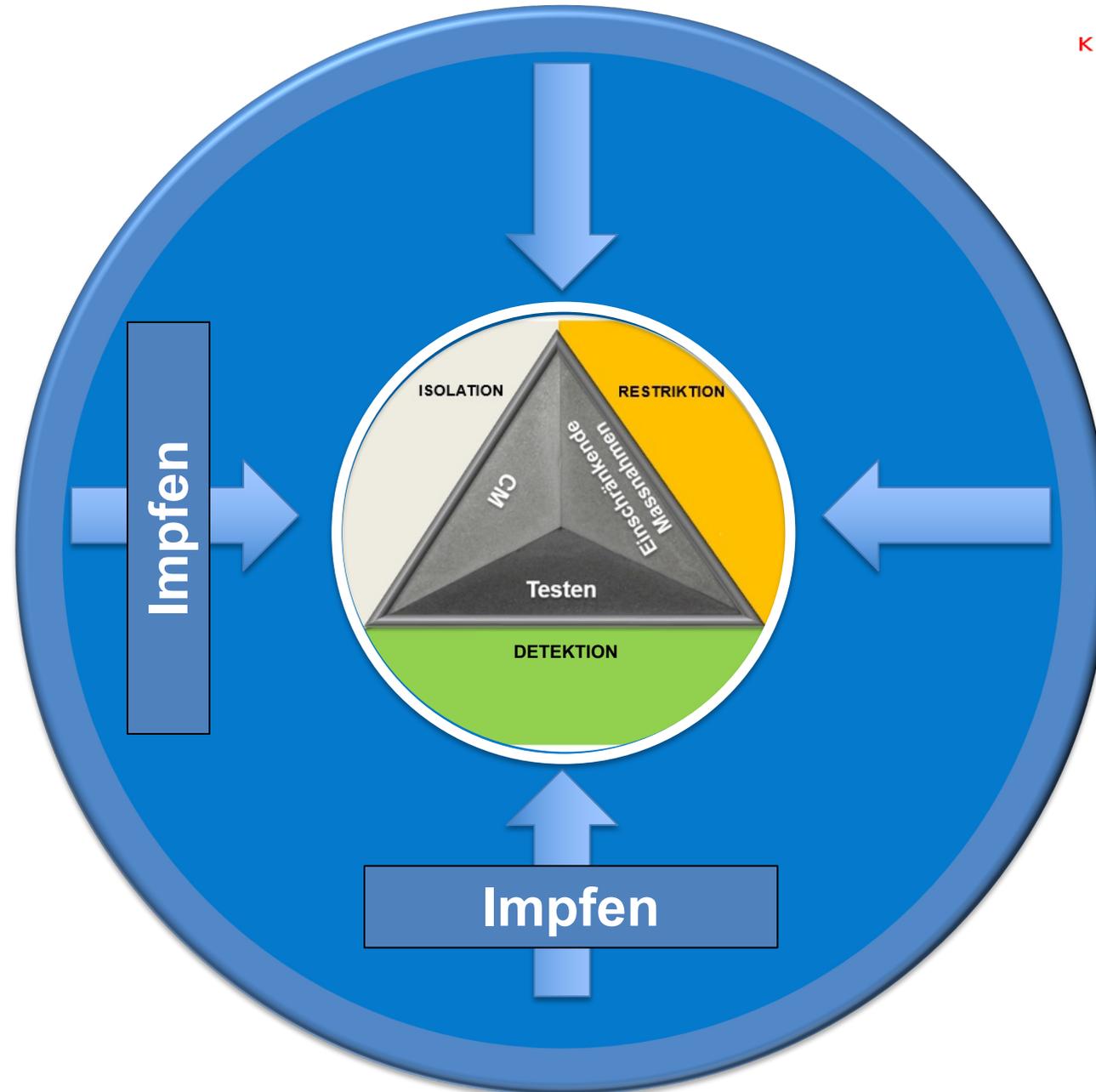
- | | |
|---|------------------|
| 1. Begrüssung | M. Buik |
| 2. Projektorganisation | C. Caluori |
| 3. Hintergrund und thematische Einführung | C. Caluori |
| 4. Projekt «Breites Testen Baselland» | G. Schlotterbeck |
| 5. Testablauf | M. Buik |
| 6. Onboarding | M. Buik |
| 7. Probenabgabe / Logistik | M. Buik |
| 8. Fragen | Alle |

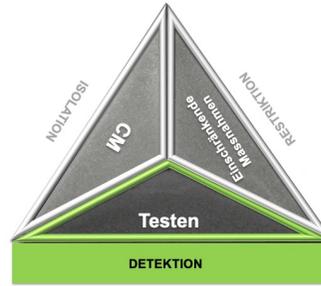
Projektorganisation



Hintergrund und thematische Einführung

COVID-19 Strategie *mit Impfung*





DETEKTION - Testen

Stationäres Testen

Abklärungs- und Teststation (ATS) Feldreben Muttenz

- 1000 - 2000 Personen pro Tag
- PCR Tests
- Schnelltests

Mobiles Testen

mobiles Testteams ab Basis ATS Feldreben (Muttenz)

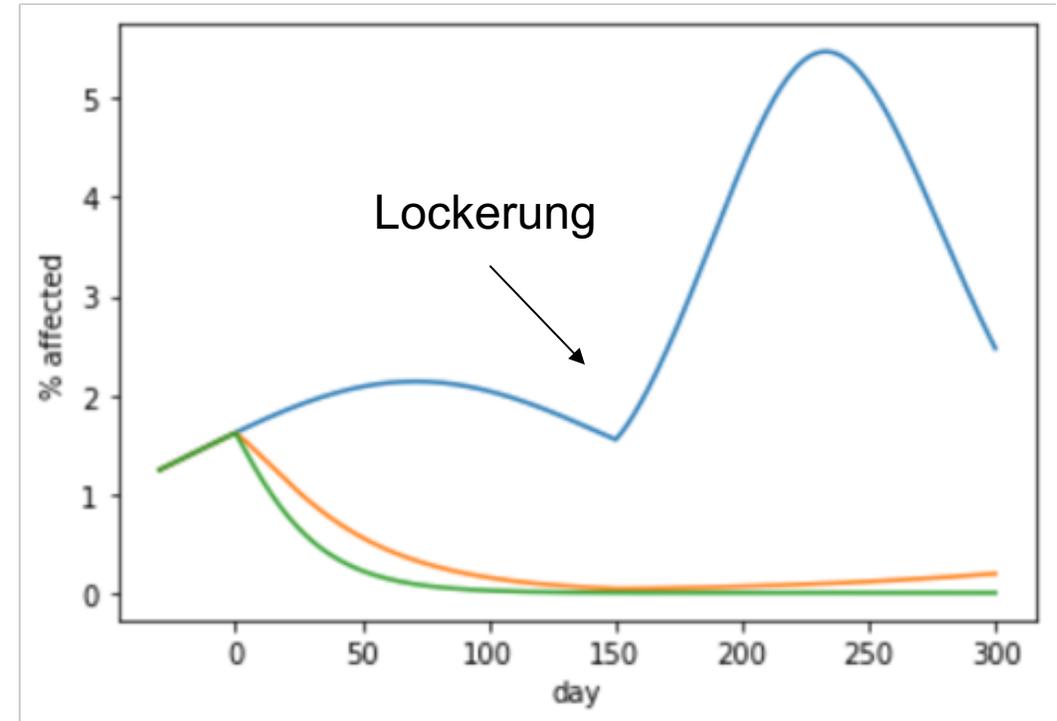
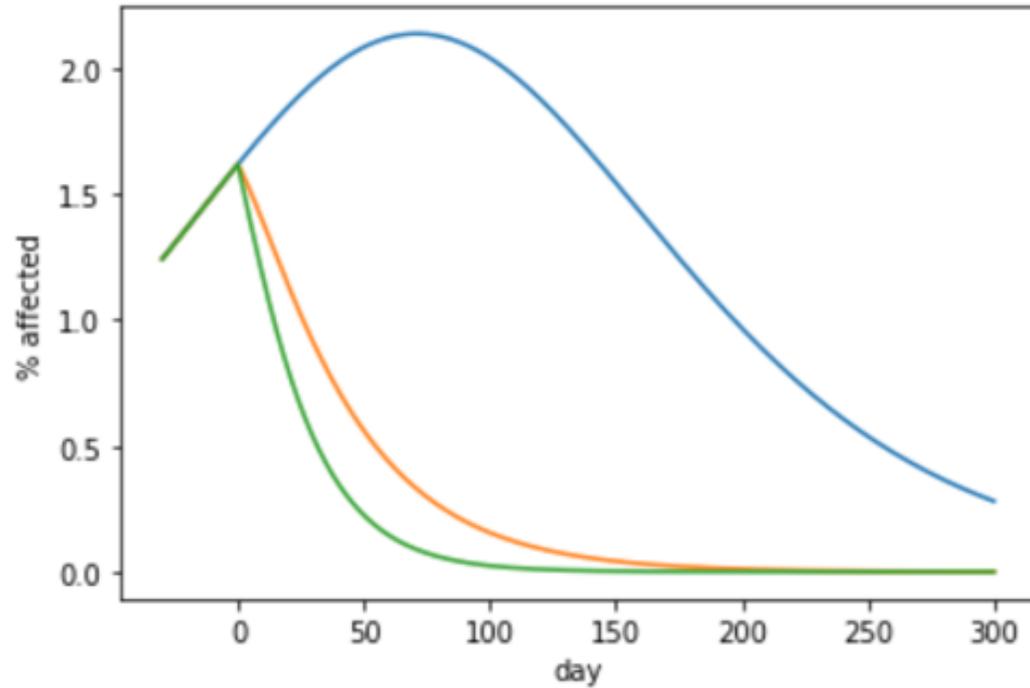
- Pro Team 200 Tests
- PCR Tests
- Schnelltests
- Einsatz in APH, Schulen, Umgebungsabklärungen

«Breites Testen Baselland»

Breites Testen in Schulen, Betrieben, Alters-/Pflegeheimen, Spitäler und KMU

- Durchführung einmal oder mehrmals wöchentlich
- Endausbau 75'000 – 100'000 Testpersonen
- Saliva Spucke-RT-PCR

Simulation von breitem Testen von symptomlosen Personen als zusätzliche Massnahme



Wöchentliche Testung der mobilen Bevölkerung (15-65j):

0%

25%

50%



Zielgruppen

Initialphase (2-3 Wochen)

Schulen (~100 Klassen)

- Gymnasium Oberwil
- Sekundarschule Oberwil
- Primarschulen Oberwil

Polizei BL (~300 MA)

Total ca. 3'000

Implementierungsphase (ab Februar bis Ende Juli 2021)

- Alle Schulstufen im Kanton Basel-Landschaft (~2000 Klassen)
- Gesundheitseinrichtungen und Spitäler
- Heime
- Produzierende Betriebe
- Betriebe mit regelmässigem Kundenkontakt (Verkauf)
- Betreiber kritischer Infrastrukturen
- Verkehrsbetriebe

Anzahl Tests / wöchentlich

Schulen ca. 25'000

Betriebe ca. 30'000

Weitere Institutionen ca. 25'000 → Total 75'000 – 100'000



Projekt «Breites Testen Baselland»

Ausgangslage

- Die Corona-Pandemie ist **nicht** unter Kontrolle
- Schweizweit aktuell wieder **> 2000 laborbestätigte** positive Coronafälle pro Tag
- Die **Dunkelziffer** beträgt einen **Faktor 4** der aktuellen Zahlen
- **Mutierte COVID-19-Viren** sind im Kanton Basel-Landschaft **bereits bestätigt**
(vermutlich ~ 70% erhöhte Infektionsrate)



Ziele des Projektes

- Wiederholtes Testen leistet einen **wichtigen Beitrag zur Bekämpfung** der Pandemie
- Testung ist auf die Entdeckung von **Menschen als Virusträgern ohne Krankheitszeichen** ausgerichtet ('stumme' Virusträger sind potenzielle Überträger von Viren)
- Entdeckung von Virusträgern wird **mögliche Infektionsketten unterbinden**
- **Prophylaxe von hohen Erkrankungszahlen** unter den Mitarbeitenden zur Vermeidung von Produktions-/Dienstleistungslücken
- Teststrategie geht von der Teilnahme von vielen Personen aus; **Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen** bildet die Grundlage für eine **hohe Akzeptanz** Projekt gegenüber
- Mittels eines **anonymisierten EDV-Systems** findet die Registrierung und nachfolgende Information der Testpersonen statt.



Testablauf

Wichtiger Hinweis I

Personen, welche innerhalb der letzten 3 Monate einen dokumentierten (mit positivem Testergebnis – Antigenschnelltest oder RT-PCR) COVID-19 Infekt erlitten haben, werden vom **Screening ausgeschlossen**, bis diese 3 Monate vergangen sind. Sie können dann laufend ins Screening einsteigen, vorausgesetzt, die **Einverständniserklärung ist ausgefüllt und unterschrieben**.



Ablauf zur Speichelprobe / Transport

- Am Abgabetag
- 1 Stunde vor Probegewinnung nicht essen, keine Zähne putzen, rauchen, trinken und kein Kaugummi kauen
- Ideal ist die «frühmorgendliche Speichelprobe»
- Proberöhrchen 'etikettieren'
- Interne Probensammlung
- Transport der Proben bis 10.00 durch den Betrieb nach Muttenz

Vorher:

60 MIN



1 Ampulle öffnen und Flüssigkeit in den Mund nehmen



STERILE, ISOTONISCHE KOCHSALZLÖSUNG

2 Flüssigkeit im Mund gut schwenken

10 SEC



3 Ins Gefäss spucken



4 Mit geschlossenem Mund trocken nachkauen

15 SEC



5 Nochmals ins Gefäss spucken

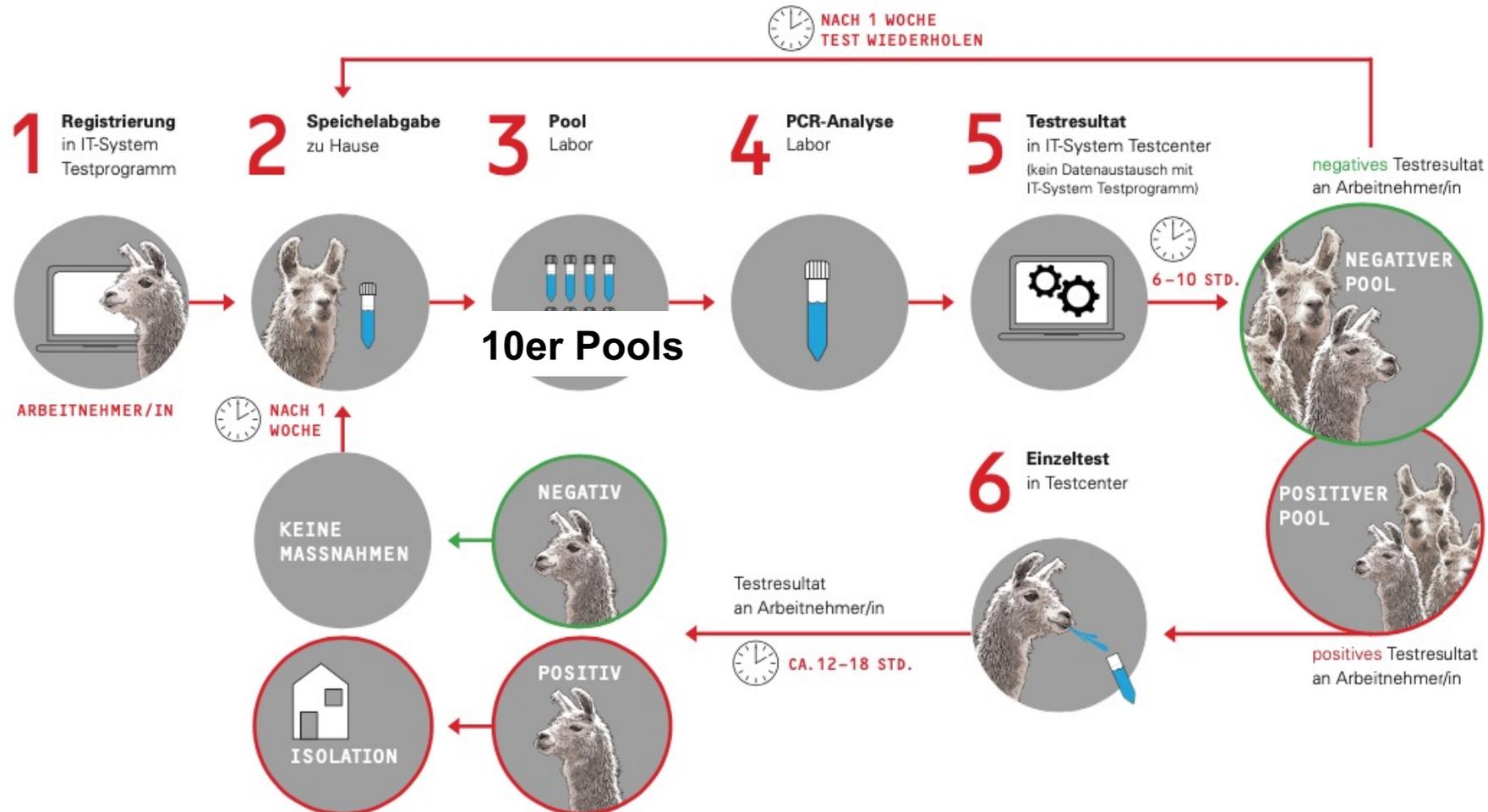


6 Gefäss gut verschliessen. Fertig!



1X WIEDERHOLEN

Ablauf 'Breites Testen Baselland' (schematische Darstellung)



Onboarding

Onboarding - Voraussetzungen

- Team Onboarding / Ausbildung bekommt durch das Akquise-Team **'grünes Licht'** zur Teilnahme eines Betriebes (**Name des Betriebs, Kontaktperson, Anzahl Mitarbeiter etc.**)
- Betrieb erhält **Login im Server: sbl.epaad.ch – POOLING BBL «Name des Betriebs»**
- Infrastruktur: PC-Arbeitsplatz, Internetzugang und Laserdrucker für DIN A4 Format
- SMS-fähiges Telefon **für einen mTAN-Code**; zum sicheren Einstieg
- Betriebe werden durch **das Onboarding-Team kontaktiert** – nicht umgekehrt



Onboarding - Einstieg

- Unterschriebene **Einverständniserklärungen** (Minder-/ Volljährige) im Betrieb einsammeln und für den Fall eines externen Audits aufbewahren
- Interne Information der Mitarbeitenden mit der **Aufforderung zum 'Onboarding'**
- Registrierung erfolgt über **Schweizer SMS-Dienst**
- Anmeldung der teilnehmenden Mitarbeitenden **via SMS-Onboarding** mit TEXT:
POOLING BBL «Name des Betriebes» z.B. POOLING BBL BLT an die ...
- ... Telefonnummer **079 807 21 96**



Onboarding - Registrierung der teilnehmenden Mitarbeitenden

- Teilnehmende/r Mitarbeitende/r bekommt sofort ein SMS zur **‘Bestätigung der Registrierung’**
- Im Hintergrund generiert dann ein EDV-System eine **Teilnehmer-ID**
- **Teilnehmer-ID ist Grundlage für QR-Code** (für Etiketten) während der gesamten Testdauer – **BITTE GUT AUFBEWAHREN** (Empfehlung: Printscreen mit dem Smartphon, Etikette an sicherem Ort aufkleben)

- Telefonnummer wird im EDV-System gespeichert und ist **nicht einsehbar**



Onboarding – Fortsetzung Teil I

- Erster **Onboarding-Zeitraum** zwischen interner Information und erstem Testtag **von 4-5 Tagen**
- Am vereinbarten Morgen kommt das **Ausbildungsteam in den Betrieb** und führt in die EDV sowie in den weiteren Testablauf ein (eine verantwortliche Person und STV pro Betrieb)
- Pro Betrieb **einen PC-Arbeitsplatz für den Etikettendruck** einrichten
- **Schulungsmaterial (Handbuch)** wird durch Ausbildungsteam mitgebracht
- **ZIEL:** Hohe Selbstständigkeit der Betriebe gegenüber den teilnehmenden Mitarbeitenden zur nachfolgenden Etikettierung und reibungslosen Teilnahme am regelmässigen «breiten Testen»



Onboarding – Fortsetzung Teil II

- Entsprechende Anzahl Proberöhrlin mit Kochsalzlösungen werden zum Start durch das Ausbildungsteam mitgebracht oder vorher durch eine Logistikfirma geliefert (abhängig von der Anzahl teilnehmenden Mitarbeitenden)
- Etiketten zu den teilnehmenden Mitarbeitenden werden **zum Start durch das Ausbildungsteam** mitgebracht oder im Rahmen des **Start-Tags** vor Ort und unterstützend durch das Ausbildungsteam ausgedruckt
- Mit einem Etikettenbogen kann **ein Teilnehmer 21 Proben abgeben, d.h. 21 Wochen** am 'breiten Testen' teilnehmen, bevor ein neuer Etikettenbogen ausgedruckt werden muss
- Nachbestellung von Etikettenbögen **durch den Betrieb**

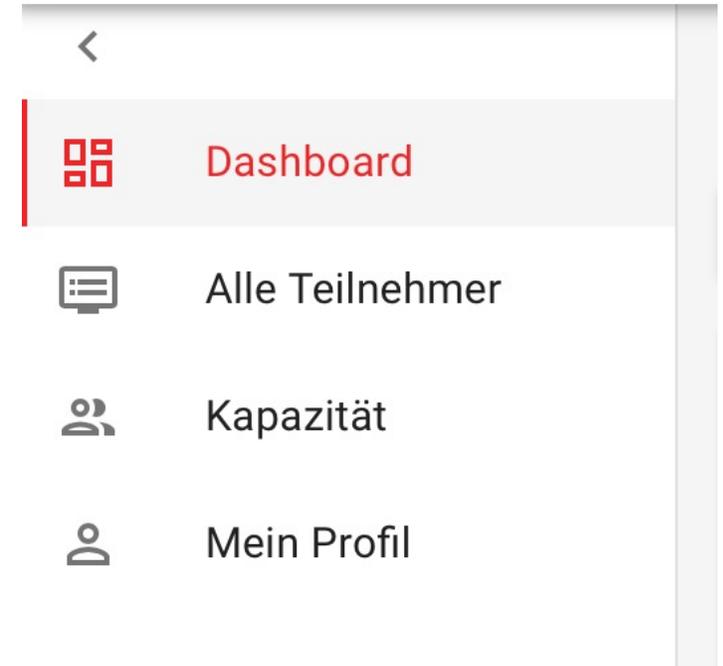


Anmeldung Projektplattform (LAMA) für Betriebe und KMU

<https://lama.origamilab.ch/sign-up>

> 50 Mitarbeitende = BETRIEB (selbständig)

< 50 Mitarbeitende = KMU (über teilnehmende Apotheke)



Probenabgabe / Logistik

Logistik

- **Materialgrundset:** Probenröhrchen, Kochsalzlösungen und Plastiksäcke
- Material für Betriebe **> 1000 Mitarbeiter** wird durch ein **Logistikunternehmen geliefert (Push)** – **Richtmenge für 2-3 Wochen plus 10%**
- Material für Betriebe **< 1000 Mitarbeiter** wird durch das **On-Boarding-Team** gebracht – **Richtmenge ein Testtag** und anschliessend 1:1 Tausch bei Abgabe
- Einsammeln der Probe **mit Handschuhen und FFP2-Masken**
- **Verschlüsse** der Proben **kontrollieren**
- **Proben im Plastiksack** in die Transportkiste
- **Beschriftung der Kiste** mit dem Namen des Betriebs, z.B. «BLT»



Zeitmanagement 'Probeabgabe'

- Einmal wöchentlich pro teilnehmende/n Mitarbeitende/n
- Vor einem Neueintritt
- Nach einer längeren Abwesenheit (> 2 Wochen)



Analytik

Breites Testen (POOLING)					DEPOOLING	
Prozess	Beprobung	Pooling (EDV)	Pooling (Proben)	Labor	Beprobung	Labor
Betriebe	Zuhause/ in Betrieb	Biolytix	Biolytix/Viollier	Biolytix	ATS/Ableger ATS	Viollier



- Anschliessend manuelles Pooling und **digitale Zuordnung zu einem Pool**
- Absolute zufällig **Zuordnung in 10er Pools**



Resultatübermittlung

- Poolergebnis geht ins EDV-System
- Benachrichtigung der **Pool-Teilnehmer durch SMS-Dienst**
- Resultat innerhalb von **6-10 Stunden**
- **(-) Negatives POOL-Ergebnis** = keine Massnahmen

- **(+) Positives POOL-Ergebnis** = Meldung an den Arbeitgeber, umgehend zum PCR-Test (Spuckprobe) in die Abklärungs-/Teststation (ATS) Feldreben Muttenz oder den Aussenstationen in Sissach oder Laufen
- Mitarbeitende müssen nicht in Quarantäne
- Pools werden nicht durch einen Antigen-Schnelltest aufgelöst



Depooling



Patientenkleber

Kantonales Programm «Breites Testen Baselland»

Breites Testen BL

Sie wurden Rahmen des kantonalen Programmes «Breites Testen Baselland» im Pool positiv getestet. Zur Poolauflösung erfolgt heute eine Einzelprobe bei Ihnen auf COVID-19 mittels PCR. Dieser Test ist obligatorisch und muss in der Abklärungs- und Teststation Feldreben oder in einer der Aussenstationen erfolgen.

- Bitte nehmen Sie unbedingt ihr Handy und die Krankenkassenkarte mit (auch Kinder).
- Die Kosten werden vom Bund übernommen. Sie erhalten keine Rechnung.

Bitte beantworten Sie ALLE untenstehenden Fragen, vielen Dank:

Hausarzt/Kinderarzt (Name und Adresse):
Krankenkasse (Achtung: möglicher KK Wechsel auf 2021):
Handynummer (eines Elternteils):
Hatten sie bereits einen Abstrich? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja → Ort: _____ Datum: _____ Resultat: <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ
Hatten Sie bereits ein COVID-19 Impfung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja -> Produkt: Datum: Anzahl Dosen: <input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x
Sind Sie zur Zeit aktiv im Dienst (Militär/Zivildienst/Zivildienst)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Teilnahmekategorie «Breites Testen Baselland» (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Schulen Name der Schule: _____	Klasse: _____	BT Schulen
<input type="checkbox"/> Betriebe Name des Betriebes: _____	BT Betriebe	
<input type="checkbox"/> Altersheim/Institutionen Name der Institution: _____	Abteilung: _____	BT APH
<input type="checkbox"/> Spitäler Name des Spitals: _____	BT Spitäler	
<input type="checkbox"/> Apotheke Name der Apotheke: _____	Name des Betriebes: _____	BT Apotheke

Datum **und** Unterschrift Teilnehmer/Erziehungsberechtigte/r:



Meldepflicht

- Diagnostischen Untersuchung im ATS oder einer der Aussenstation geht zulasten des Bundes und ist **meldepflichtig**
- Durchführung des diagnostischen PRC-Test und dessen Ergebnis ist **meldepflichtig**
- **Depooling ist obligatorisch**



Zusammenfassung

1. Test findet **einmal pro Woche** statt
2. Test ist **absolut schmerzfrei**
3. **Morgendliche Mundspülung** mit 'natürlicher' Kochsalzlösung
4. Speichelproben der Teilnehmer werden im Betrieb **am festgelegten Tag** eingesammelt
5. Transport durch den Betrieb zum **Labor Biolytix (Feldreben, Muttenz)**
6. Zusammenführung von **10 zufälligen Speichelproben** zu einer Probe (POOLING)
7. Untersuchung der **einen 'gepoolten' Speichelprobe (Analysepool)**
8. **Information der einzelnen POOL-Teilnehmer** zum Ergebnis via SMS
9. **Obligatorische Poolauflösung** oder «Depooling» im Falle eines pos. Poolergebnis



Datenschutz

- Sämtliche Teilnehmer müssen vorab eine **Einverständniserklärung unterschreiben**. Diese existiert in 2 Versionen, einmal für Volljährige und einmal für minderjährige Personen (Personen in der Ausbildung)
- Einverständniserklärungen werden **im Betrieb aufbewahrt**
- Anonyme Registrierung über **Schweizer SMS-Dienst**
- Bei den Betrieben erfolgt das **Pooling mittels dynamischen Pools**. Es finden sich immer die unterschiedliche Teilnehmer im Analyse-Pool, die Namen werden **nicht** im System aufgenommen.
- Es werden **keinerlei persönliche Daten** benötigt und erhoben.



Informationsquellen

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit
und die kommende Mitarbeit im
Projekt «Breites Testen Baselland»**





Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Life Sciences

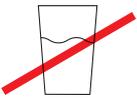
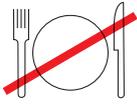


Ihre Fragen?

ANLEITUNG ZUR SPEICHELPROBENNAHME

Vorher:

60 MIN



1

Ampulle öffnen
und Flüssigkeit in den
Mund nehmen



STERILE, ISOTONISCHE
KOCHSALZLÖSUNG

2

Flüssigkeit
im Mund gut
schwenken



10 SEC

3

Ins Gefäss
spucken



4

Mit geschlossenem
Mund trocken
nachkauen



15 SEC

5

Nochmals
ins Gefäss
spucken



6

Gefäss gut
verschliessen.
Fertig!



1X WIEDERHOLEN

Kantonaler Krisenstab, Oristalstrasse 100, 4410 Liestal

An die Teilnehmenden

Liestal, April 2021

Regelmässige COVID-19-Testreihen «Breites Testen Baselland»

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer

Die Corona-Pandemie dauert weiter an. Weit Teil unseres privaten und beruflichen Lebens sind immer wieder vom Virus betroffen, denn dort wo Menschen regelmässig zusammen, kann das Virus übertragen werden. Aufgrund von Corona-Ausbrüchen wurden schon ganze Dienstleistungsbereiche geschlossen und infizierte Personen mussten sich in Quarantäne begeben.

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass zur Ausbreitung des Virus unter anderem Personen ohne erkennbare Symptome beitragen. Zudem sind mittlerweile mehrere mutierte COVID-19-Viren im Kanton Basel-Landschaft bestätigt. Damit infizierte Personen erkannt und isoliert werden können, muss systematisch und breit getestet werden. Bereits Anfang Februar hat der Kanton mit dem sogenannten Breiten Testen an ausgewählten Schulen begonnen. Nun wird das systematische breite Testen auf alle Berufsschulen im Kanton ausgeweitet.

Beim sogenannten breiten Testen werden alle teilnehmenden Personen einmal wöchentlich auf das Coronavirus getestet. Die Teilnahme ist absolut freiwillig. Wenn Sie nicht am Projekt teilnimmt, hat das keine Auswirkungen.

Das Testverfahren beruht auf einer Speichelprobe (kein Nasen-Rachen-Abstrich), welche völlig schmerzlos gewonnen werden kann: Die Person gurgelt mit einer Kochsalzlösung (0.9% NaCl) und spuckt diese in ein Proberöhrchen. Die Tests werden einmal wöchentlich und vollständig anonymisiert durchgeführt. Dabei werden zufällig ausgewählte Probenröhrchen zusammengeführt (sogenanntes dynamisches Pooling) und ausschliesslich mit dem Namen des Testmandaten und einem Registrierungs-Code (5 Ziffern) versehen. Ein Rückschluss auf einzelne Personen ist somit nicht möglich.

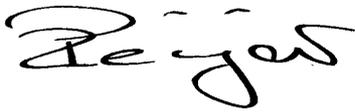
Die Poolproben werden mit einer PCR-Analyse, welche eine hohe Empfindlichkeit aufweist, getestet. Die Proben sind ca. 6 bis 10 Stunden nach Eingang im Labor ausgewertet. Der Teilnehmer wird anschliessend per SMS über das Ergebnis seines Pools informiert. Sollte ein positives Poolergebnis vorliegen müssen die betroffenen Personen am selben oder am darauffolgenden Tag einzeln getestet werden. Der zweite Test ist obligatorisch. Dieser wird in der Abklärungs- und Teststation Feldreben in Muttenz oder einer der Aussenstationen in Sissach oder Laufen durchgeführt. In

diesem Fall ist eine reguläre Aufnahme ins Patientenadministrationssystem sowie eine Meldepflicht ans Bundesamt für Gesundheit nötig.

Die Teilnahme am Breiten Testen ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie einer Teilnahme zustimmen würden und danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Bewältigung der Corona-Pandemie.

Haben Sie weitere Fragen zum Programm, dann wenden Sie sich bitte an den Ressortleiter 'Onboarding / Ausbildung' Herrn Michael Buik unter 079 717 49 92 oder michael.buik@health-focus-consulting.ch

Freundliche Grüsse



Patrik Reiniger
Leiter Kantonalen Krisenstab



Jürg Sommer
Leiter Amt für Gesundheit

Einverständniserklärung

Breites Testen Baselland in Betrieben

Ich erkläre mich einverstanden, dass ich an einem wiederholten Screening auf Covid-19 teilnehme. Die Teilnahme ist freiwillig, ich kann jederzeit die Teilnahme widerrufen. Ich bin damit einverstanden, dass die Speichelproben an das beteiligte analytische Labor zur Analyse auf Covid-19 gesendet werden. Die Proben werden nur zum Zweck der COVID-19-Diagnostik untersucht und werden danach vernichtet. Ausser der Zuordnung zu einem Pool werden keine persönlichen Daten von mir erhoben. Die Proben werden gepoolt und das Ergebnis wird jedem Teilnehmenden mittels SMS mitgeteilt. Die Ergebnisse der Proben werden in anonymisierter Form statistisch ausgewertet.

Im Falle eines positiven Pool-Resultates bin ich mit einem nachfolgenden individuellen diagnostischen PCR-Test einverstanden, dieser ist obligatorisch. Dieser Test erfolgt in der kantonalen Abklärungs- und Teststation Feldreben oder in einer Aussenstation. Es erfolgt ein Saliva Speichel-Test (kein Nasen-Rachen-Abstrich). Antigen-Schnelltests sind als nachfolgender Test nicht zugelassen.

Fällt der zweite, diagnostische PCR Test positiv aus, wird das Resultat dem Bundesamt für Gesundheit und dem kantonsärztlichen Dienst gemeldet, zusätzlich muss ich in Isolation.

Das für die Bearbeitung von Personendaten verantwortliche öffentliche Organ ist das Amt für Gesundheit des Kantons Basel-Landschaft, Bahnhofstrasse 5, 4410 Liestal.

Ich bin mit der Teilnahme einverstanden.

Ich bin mit der Teilnahme **NICHT** einverstanden.

Ich hatte in den vergangenen 3 Monaten, ab Datum einen COVID-19 Infekt. Eine Teilnahme ist frühestens 3 Monate nach diesem Datum möglich.

Firma/Abteilung

Vorname/Name

Ort/Datum

Unterschrift:

Einverständniserklärung

Breites Testen Baselland in Betriebe

Als Eltern/Erziehungsberechtigte erklären wir uns einverstanden, dass unser Sohn/Tochter an einem wiederholten Screening auf Covid-19 teilnimmt. Die Teilnahme ist freiwillig, wir können jederzeit die Teilnahme unseres Sohnes/unsere Tochter widerrufen. Wir sind damit einverstanden, dass die Speichelproben an das beteiligte analytische Labor zur Analyse auf Covid-19 gesendet werden. Die Proben werden nur zum Zweck der COVID-19-Diagnostik untersucht und werden danach vernichtet. Ausser der Zuordnung zu einem Pool werden keine persönlichen Daten unseres Sohnes/unsere Tochter erhoben. Die Proben werden gepoolt und das Ergebnis wird jedem Teilnehmenden mittels SMS mitgeteilt. Die Ergebnisse der Proben werden in anonymisierter Form statistisch ausgewertet.

Im Falle eines positiven Pool-Resultates sind wir mit einem nachfolgenden individuellen diagnostischen PCR-Test einverstanden, dieser ist obligatorisch. Dieser Test erfolgt in der kantonalen Abklärungs- und Teststation Feldreben oder in einer Aussenstation. Es erfolgt ein Saliva Speichel-Test (kein Nasen-Rachen-Abstrich). Antigen-Schnelltests sind als nachfolgender Test nicht zugelassen.

Fällt der zweite, diagnostische PCR-Test positiv aus, wird das Resultat dem Bundesamt für Gesundheit und dem kantonsärztlichen Dienst Basel-Landschaft gemeldet, zusätzlich muss unser Sohn/unsere Tochter in Isolation.

Das für die Bearbeitung von Personendaten verantwortliche öffentliche Organ ist das Amt für Gesundheit des Kantons Basel-Landschaft, Bahnhofstrasse 5, 4410 Liestal.

- Ich bin mit der Teilnahme meines Sohnes/meiner Tochter einverstanden.
- Ich bin mit der Teilnahme meines Sohnes/meiner Tochter **NICHT** einverstanden.
- Sohn/Tochter hatte in den vergangenen 3 Monaten, ab Datum einen COVID-19 Infekt. Eine Teilnahme ist frühestens 3 Monate nach diesem Datum möglich.

Firma/Abteilung

Vorname/Name Kind

Vorname/Name Erziehungsberechtigte(r)

Ort/Datum

Unterschrift:

Patientenkleber

COVID-19 Breites Testen Baselland
(nur bei positivem Poolergebnis)

Breites Testen BL (Erwachsene)

Bitte füllen Sie das Formular vollständig und gut lesbar aus. Vielen Dank.

Hausarzt (Name und Adresse):
Krankenkasse:
Handynummer:
Hatten sie bereits einen Abstrich? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja → Ort: _____ Datum: _____ Resultat: <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ
Sind Sie zurzeit aktiv im Dienst (Militär/Zivildienst/Zivildienst)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Zuweisung/Grund für den Abstrich bei Patienten ohne Symptome:

Sie wurden Rahmen des Testprogramms Breites Testen Baselland im Pool positiv getestet. Zur Poolauflösung erfolgt heute eine Einzelprobe bei Ihnen auf COVID-19 mittels PCR.

→ DIE KOSTEN WERDEN VOM BUND ÜBERNOMMEN. SIE ERHALTEN KEINE RECHNUNG.

Datum **und** Unterschrift Teilnehmer:

--

Patientenkleber

COVID-19 Breites Testen Baselland

(nur bei positivem Poolergebnis)

Breites Testen BL (Minderjährige)

Bitte füllen Sie das Formular vollständig und gut lesbar aus. Vielen Dank.

Hausarzt/Kinderarzt (Name und Adresse):

Krankenkasse:

Handynummer der Eltern (bitte leserlich Schreiben):

Hatte Ihr Kind bereits einen Abstrich? nein ja → Ort: _____ Datum: _____
Resultat: positiv negativ

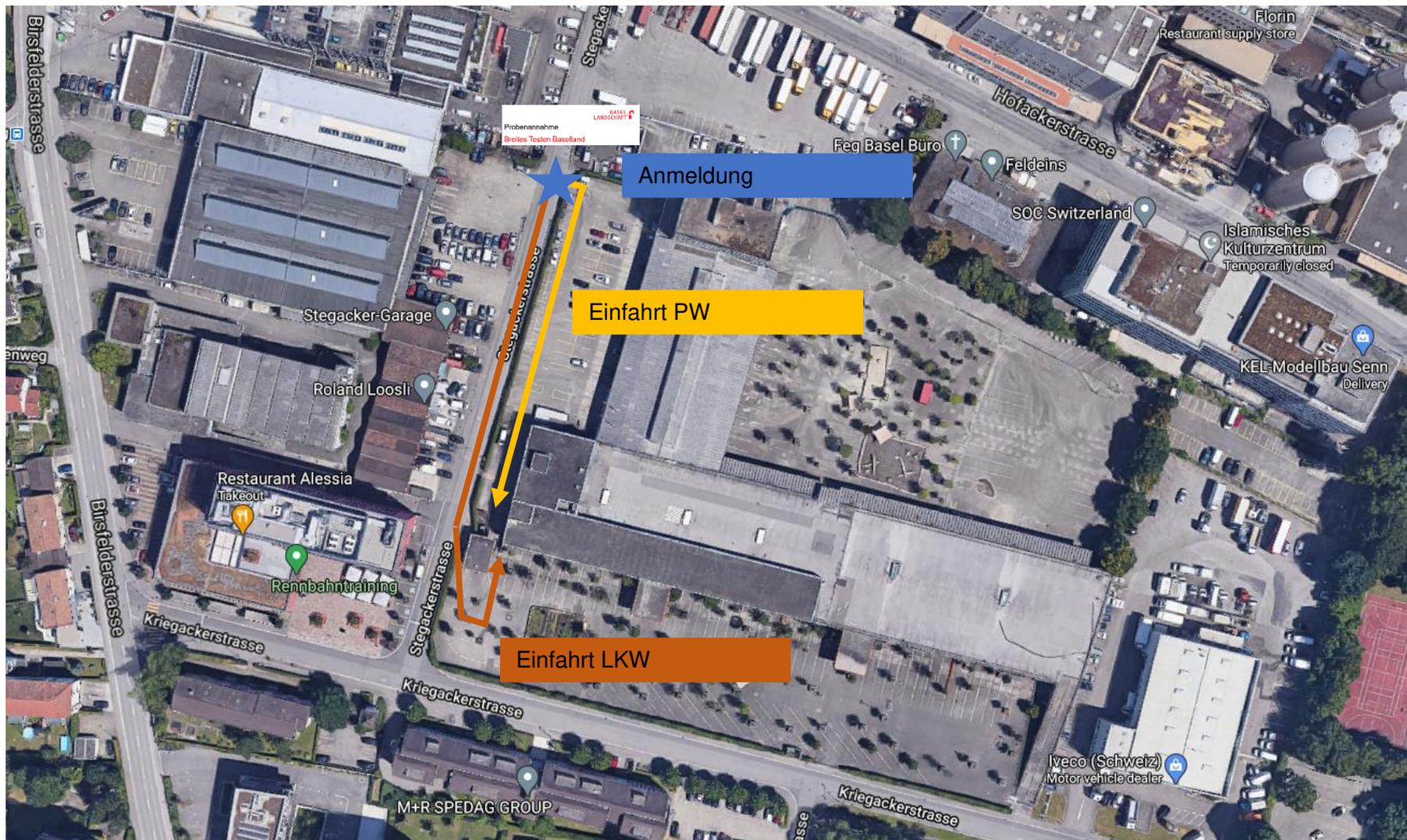
Zuweisung/Grund für den Abstrich bei Patienten ohne Symptome:

Ihr Kind wurde im Rahmen des Testprogrammes Breites Testen Baselland im Pool positiv getestet. Zur Poolauflösung erfolgt heute eine Einzelprobe auf COVID-19 (Spuckprobe) mittels PCR.

→ DIE KOSTEN WERDEN VOM BUND ÜBERNOMMEN. SIE ERHALTEN KEINE RECHNUNG.

Datum **und** Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

Anfahrtsplan Breites Testen Basellandschaft



Ablauf

- Fahrer meldet sich beim Haupteingang an
- PWs können durch das Hauptareal fahren, abliefern und kehren
- Grössere Autos (LKW, Lieferwagen) fahren durch das hintere Tor an.
- Es wird eine Funkklingel/Telefonnummer bei der Probenannahme platziert, um jemanden vom Labor zu avisieren